

ALX Uranium Corp.: Ergebnisse des Bohrprogramms auf Gorilla Lake

03.05.2017 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 2. Mai 2017 - [ALX Uranium Corp.](#) (ALX oder das Unternehmen) (TSXV: AL; FWB: 6LLN; OTC: ALXEF) gibt heute die Ergebnisse eines Diamantbohrprogramms im Konzessionsgebiet Gorilla Lake (Gorilla Lake oder das Konzessionsgebiet) im westlichen Bereich des Athabasca-Beckens in der kanadischen Provinz Saskatchewan bekannt. Das Bohrprogramm bestand aus vier Bohrlöchern auf insgesamt 1.116 Metern und wurde im März 2017 durchgeführt.

Im nördlichen Teil des Konzessionsgebiets wurden drei Bohrlöcher (GL17-001 bis GL17-003) niedergebracht, um die im Grundgestein eingebettete Uranmineralisierung, die 2006 in den Bohrlöchern CLU 01 (0,46 % U₃O₈ auf 1,5 Metern) und CLU-07 (0,17 % U₃O₈ auf 7,0 Metern) durchteuft wurde, genauer zu untersuchen. Die Uranmineralisierung steht mit zahlreichen, im Zuge von luftgestützten und bodengestützten elektromagnetischen Messungen ermittelten Leitschichten in Verbindung und fällt mit einem ausgeprägten, in nordöstlicher Richtung verlaufenden Trend mit niedrigen Gravitätswerten zusammen, der im Rahmen einer bodengestützten Gravitätsmessung im Winter 2016 lokalisiert wurde. Darüber hinaus diente ein Bohrloch (GL17-004) der Untersuchung einer bei einer elektromagnetischen Flugmessung ermittelten Anomalie rund 1.500 Meter südlich von Gorilla Lake, die mit einem ausgeprägten, in nordöstlich-südwestlicher Richtung verlaufenden Trend mit niedrigen Gravitätswerten zusammenfällt. Drei der Bohrlöcher 2017 lieferten schmale Abschnitte mit anomalen Gehalten an Uran und anderen Indikatorelementen sowie erhöhten Radioaktivitätswerten. Die geochemischen Ergebnisse sind in der nachstehenden Tabelle 1 angeführt.

Tabelle 1. Geochemische Ergebnisse 2017 für Gorilla Lake 2017

Bohrloch Nr.	Gesamte Tiefe (m)	von/bis Proben- abschnitt (m)	U (ppm)	Ni (ppm)	Cu (ppm)	Co (ppm)	Zn (ppm)	Max. Radioaktivität im Bohrloch (cps)	Mutter- gestein	
GL17-001	261,0	183,5 -183,5	133	41	1	12	65	1.457	graphitischer pelitischer Gneis	
GL17-002	261,0	138,6 -138,6	156	39	178	24	47	2.091	graphitischer pelitischer Gneis	
GL17-003	291,0	keine bedeutenden Ergebnisse								
GL17-004	291,0	71,78 -72,00	0,22	117	24	17	10	83	2.043	alterierter Migmatit
		72,00 -72,24	0,24	127	25	13	8	78	2.043	alterierter Migmatit

Einen Lageplan mit den für 2017 geplanten Bohrzielzonen bei Gorilla Lake finden Sie auf der Website von ALX unter <https://www.alxuranium.com/projects/cluff-lake>.

Über Gorilla Lake

Das Konzessionsgebiet Gorilla Lake besteht aus zwei aneinander grenzenden Claims mit 7.552 Hektar (18.661 Acres) Gesamtfläche und liegt innerhalb der Carswell Impact Structure im westlichen Teil des Athabasca-Beckens im Norden von Saskatchewan. Die Geologie im Gebiet Cluff Lake ist im Vergleich zu anderen Bereichen des Athabasca-Beckens umgedreht, was bedeutet, dass aufgrund der Auswirkungen eines interpretierten Meteoriteneinschlags auf die lokale Geologie das Grundgestein über den Sandsteinschichten lagert.

Das Konzessionsgebiet ist zu 80 % in Besitz von ALX, Logan Resources Ltd. (TSXV: LGR) verfügt über eine Förderbeteiligung von 20 %. ALX ist der Betreiber der Konzession.

Gorilla Lake ist Teil der von ALX explorierten Konzessionsgruppe Cluff Lake, die aus drei aneinander grenzenden Konzessionsgebieten besteht und die an den ehemaligen Produktionsbetrieb der Mine Cluff Lake grenzt. Hier konnten die Vorgängerunternehmen von AREVA Resources Canada Inc. in drei obertägigen und vier untertägigen Abbaustätten während einer Betriebsdauer von 22 Jahren mehr als 62 Millionen Pfund U3O8 fördern.

NI 43-101-konforme Veröffentlichung

Alle Bohrlöcher wurden mittels einer radiometrischen Mount-Sopris-2PGA-Gammasonde vermessen. In allen Bohrlöchern wurden systematisch Kernproben zu geochemischen Zwecken entnommen. Die Proben wurden zur geochemischen Analyse unter Anwendung des Uranium ICP Package in versiegelten Behältern an die Laboreinrichtungen des Saskatchewan Research Council in Saskatoon (Saskatchewan), eines gemäß ISO/IEC 17025:2005 (CAAN-P-4E) zertifizierten Labors, gesendet. Dieses analytische Paket ist die bevorzugte Analysemethode für die Uranexploration im Athabasca-Becken. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Fachinformationen wurden von Sierd Eriks, P.Geo., Präsident und CEO, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß den kanadischen Regulierungsbestimmungen der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über ALX

ALX ist ein Junior-Explorationsunternehmen, das 2015 im Zuge der Zusammenlegung der Unternehmen [Lakeland Resources Inc.](#) und [Alpha Exploration Inc.](#) gegründet wurde und seinen Firmensitz in Vancouver, BC, Kanada hat. Die Stammaktien des Unternehmens werden an der TSX Venture Exchange unter dem Börsensymbol AL, an der Frankfurter Börse unter dem Börsensymbol 6LLN und im OTC-Markt der USA unter dem Symbol ALXEF gehandelt. Die aussichtsreichen Konzessionsgebiete im Athabasca-Becken (Gesamtfläche rund 140.000 Hektar) werden von ALX aktiv exploriert. Die technischen Berichte zu mehreren Konzessionsgebieten, die vom Unternehmen aktiv betrieben werden, sind auf der SEDAR-Website (www.sedar.com) nachzulesen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.alxuranium.com oder über Roger Leschuk, Vice President, Corporate Development (Tel: 604.629.0293 bzw. 1.866.629.8368 (gebührenfrei), E-Mail: rleschuk@alxuranium.com).

Für das Board of Directors von [ALX Uranium Corp.](#)

Warren Stanyer
Warren Stanyer, Director & Chairman

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Aussagen in diesem Dokument, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen und enthalten auch Aussagen, die sich auf Annahmen, Pläne, Erwartungen oder Absichten für die Zukunft beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich unter anderem beispielsweise auf die Explorationspläne 2017 des Unternehmens und die Ergebnisse für das Konzessionsgebiet Gorilla Lake und darauf, dass anhand der Ergebnisse früherer Explorationen eine weitere Uranmineralisierung im Konzessionsgebiet vorhanden sein könnte. Es muss darauf hingewiesen werden, dass sich die tatsächlichen Erkenntnisse und

Explorationsergebnisse des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden könnten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden. Zu den Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem auch wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, behördliche, umwelttechnische und technologische Faktoren, welche die Betriebstätigkeit sowie die Märkte, Produkte und Preise des Unternehmens beeinflussen könnten. Zu den Gründen für eine mögliche deutliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse zählen: die Fehlinterpretation von historischen oder aktuellen Explorationsdaten; die mögliche Nichtverfügbarkeit von benötigten Maschinen und Anlagen bzw. Arbeitskräften; die mögliche Nichtverfügbarkeit von finanziellen Mitteln zur Durchführung der geplanten Übernahmen bzw. Explorations- und Erschließungsarbeiten; dass die Explorationslizenzen für Bohrungen und andere Aktivitäten mit Verzögerung oder gar nicht gewährt werden; Witterungseinflüsse, logistische Probleme oder Gefahren, die unsere geplante Exploration verhindern; Gebrechen oder Ausfälle bei Geräten und Anlagen; dass keine genaue und detaillierte Datenanalyse möglich ist; dass sich die von uns oder anderen an bestimmten Orten ermittelten Ergebnisse nicht unbedingt auf größere Bereiche unserer Konzessionsgebiete übertragen lassen; dass die Explorationsprogramme nicht (zeitgerecht) abgeschlossen werden können; dass der Marktpreis für Uran oder andere Mineralien keine kommerzielle Produktion zu vertretbaren Kosten erlaubt; und dass es trotz der vielversprechenden Datenlage in unseren Konzessionsgebieten keine wirtschaftlich förderbare Mineralisierung gibt; sowie diejenigen Faktoren, die im Abschnitt Risk Factors in der Management Discussion and Analysis des Unternehmens für das Jahr per 31. Dezember 2016 - die unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) abrufbar ist - beschrieben sind.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/61697--ALX-Uranium-Corp.-Ergebnisse-des-Bohrprogramms-auf-Gorilla-Lake.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).